



Legende

Maßnahmenswerpunkte

- Schwerpunkt auf Erhaltung gut ausgeprägter Buchenwälder
- Schwerpunkt auf Erhaltung gut ausgeprägter, lichter Eichenwälder
- Schwerpunkt auf Erhaltung von Buchenwäldern mit hohen Eichenanteilen
- Schwerpunkt auf Erhaltung gut ausgeprägter, buntlaubholzreicher Schlucht- und Auwälder

Einzelne Maßnahmenbündel

- Maßnahmenbündel 05 - Höhlenbaum Bechsteinfledermaus außerhalb FFH- Gebiet
- Maßnahmenbündel 17 - Laichgewässer Kammolch
- Maßnahmenbündel 21 - Mergelgruben als Laichgewässer Gelbbauchunke
- Maßnahmenbündel 25 - Entwicklung beobachten (Kalktuffquellen)

FFH - Gebietsgrenze
VSG - Grenze
Maßnahmenfläche
NSG/ Bannwald
Kreisgrenze, Gemeindegrenze
Kartenschnitte

Datengrundlage: FVA, LfU
Titel: © Landesvermessungsamt Baden-Württemberg Az.2851.9/3

GEBIETSÜBERSICHT

Landkreis: Enzkreis, Karlsruhe, Ludwigsburg, Heilbronn
Naturraum: 124 Stromberg
Gesamtfläche FFH: 11.794,60 ha
Anzahl der Teilgebiete: 20
Gesamtfläche SPA: 10448,41 ha
Anzahl der Teilgebiete: 3

Fachbeitrag Wald zum Pflege und Entwicklungsplan
FFH-Gebiet 7018 - 341, "Stromberg"
VSG 6919 - 441, "Stromberg"
VSG 7018 - 401, "Weiher bei Maulbronn"

Erhaltungsmaßnahmen im Wald

Teilkarte 3

N
M 1 : 10.000
200 0 200 400 600 800 1000 m

Bearbeiter: AFW
Gezeichnet: Lorenz
Fertiggestellt am: 29.11.2010
Stand der Kartierung: Endfertigung

Legende - Maßnahmenbündel (Fachliche Empfehlungen)

1 "Belassen und Fördern von Eiche (Jungbestandspflege, Durchforstung) in Buchen- und Eichenbeständen. Erhalt ausreichender Eichenanteile"

2 "Belassen und Fördern lebensraumtypischer und besonders seltener Baumarten (Eisbeere, Speierling, Feldahorn)"

3 "Durchforstung und Verjüngung zur Erhaltung, wo möglich zur Erhöhung der Laubholzanteile. Trotz dieser Erhöhung sollten innerhalb der Maßnahmenfläche noch ausreichende Fichten- / Kiefernannteile verbleiben (Nahrungshabitat Schwarzspecht)"

4 "Einschlag von Eichenaltbeständen nur mit angepassten Verjüngungsverfahren, die sicher stellen, dass Eiche im Folgebestand angemessen beteiligt ist"

5 "Erhaltung von Habitatbäumen, die keine Höhlenbäume sind, bei Hiebsmaßnahmen (Alle bekannten Greifvogelhorstbäume und Rendez-vous-Bäume des Hirschkäfers, ausreichende Zahl von Eichen- "Metusalems", Bäumen mit Stammschäden und Bäumen mit Besenmoosbesatz, Markierung hilft)"

6 "Bei Hiebsmaßnahmen Erhaltung der Bäume mit Grobkröten und Erhaltung einer ausreichenden Zahl von Bäumen mit Kleinhöhlen für Grauspecht, Mittelspecht und Halsbandschnäpper"

7 "Erhaltung von stehendem und liegendem Totholz in jeweils ausreichendem Umfang bei Hiebsmaßnahmen. Starkes stehendes Totholz ist besonders wichtig. Möglichst in Gruppen."

8 "Erhaltung über 100 Jahre alter Eichenbestände; Nutzung von Eichenaltbeständen orientiert sich am Einwaschen weiterer Bestände in diese Altersphase. Dynamische Betrachtung! - Mittelspecht"

9 "Erhöhung des Dauernwaldanteils oder Nutzungsverzögerungen innerhalb hiebsreifer Buchenbestände, (nur) soweit notwendig um bestehende Altholzanteile zu erhalten"

10 "Belassen von Altholzinseln zum natürlichen Zerfall (nur) soweit dies notwendig ist, um derzeitige Habitat-ausstattung zu erhalten. Teilweise wenige stark besonnte Einzelbäume, teilweise Insel groß genug für Waldinnenklima"

11 "Förderung von Zwischen- und Unterstand bei Durchforstungen besonders in Buchenwäldern"

12 "Erhaltung eines lichten Altholzcharakters durch entsprechende Hiebsmaßnahmen besonders in älteren Eichenwäldern (Zurücknahme von Buche)"

13 "Erhaltung eines besonders lichten, trockenen Habitatcharakters durch Zurücknahme von Buche und Förderung der Eiche bei Eingriffen, evtl. Pflege" - Berglaubsänger"

14 "Bei notwendigen Bodenschuttskalkungen Material nicht verblasen" - Grünes Besenmoos"

15 "Pflege lichter, gestufter Waldinnen- und -außenräume mit krautreichen, besonnte Altschichten und Überhälter an Außenrändern."

16 "Erhaltung von Wiesen im Wald bzw. Schaffung von Ersatz bei Aufforstung" - Grauspecht, Uhu"

17 "Erhalt des Kammolchlebensraums durch Offenhaltung der Laichgewässer (max. 40% Beschattung). Entfernen von Rohrkolbenbewuchs, Erdaushub in Teilbereichen, Verzicht auf Fischbesatz" - Kammolch"

18 "Keine Nutzungsintensivierung der Laichgewässer und ihres Umfeldes." - Kammolch"

19 "Stete Neubildung temporärer Laichgewässer. Tolerieren von Gleisbildung in Rückegassen bei Holzente in geeigneten Habitatsituationen. Verfüllung von Gleisen nur unter bestimmten Voraussetzungen. Ausreichende Beson-nung sicherstellen. Belassen wassergefüllter Windwurfteiler" - Gelbbauchunke"

20 "Vordringliche Teilfläche für Maßnahmenbündel 19 (Neubildung Laichgewässer, Gleise)" - Gelbbauchunke"

21 "Erhaltung sonniger, vegetationsarmer Kleingewässer in aufgelassenen Mergelgruben durch Befahren der Sohlen mit schwerem Gerät in mehrjährigen Abständen" - Gelbbauchunke (als Einzelsignatur dargestellt)"

22 "Vermeidung Holzseinschlag in unmittelbarer Nähe bekannter Greifvogelhorste sowie in Buchen/ Eichen- Altholzbeständen mit Höhlenbäumen Höhlenbäumen vom 1.3.-15.9. in kleiner Laubschicht von Faulholz- und Springkaskaden dann auch keine Selbstverbrennung"

23 "Schutz bekannt gewordener Uhu- Brutplätze gegen Störungen" - Bezug ganzes VSG, nicht auf Karte"

24 "Abbau oder Verlegung von Freileitungen und Masten bzw. Absicherung gegen Anflug von Großvögeln (Rotmilan, Schwarzmilan, Uhu)" - Bezug ganzes VSG, nicht auf Karte"

Nummernkombination auf Kleinflächen:
x7 = 3, 5, 7, 9, 10, 19, 22
x7 = 1-11, 14, 15, 19, 22
x8 = 1, 3-10, 12, 14, 15, 19, 22
x9 = 3, 6, 7, 9, 10, 12, 19, 22
x10 = 1-11, 14, 15, 19, 22
x17 = 1, 3-10, 12, 15, 19, 22
x18 = 1, 3-10, 15, 22
x19 = 3, 6, 7, 9, 10, 12, 19, 22
x20 = 6, 7, 9, 10, 22
x21 = 1, 3-10, 12, 14, 15, 19, 22
x22 = 1, 2, 4-11, 15, 19, 22
x23 = 1-11, 14, 15, 22
x24 = 1, 4-10, 12, 15, 19, 22
x25 = 1, 4-10, 12, 15, 22
x26 = 3, 5, 7, 9, 10, 12, 19, 22
x27 = 1-10, 12, 15, 19, 22

Die Legende gibt die Maßnahmen nur in verkürzter Form wieder. Nähere Informationen sind dem Textteil des Pflege- und Entwicklungsplans zu entnehmen.